Wichtige Termine auf einen Blick:

Donnerstag	16.10.08	Herbstsitzung/Cliquenchefsitzung
Samstag	18.10.08	15. Fasnachtsmärit
Dienstag	11.11.08	Fasnachtseröffnung
Donnerstag	05.02.09	Organisationssitzung
Samstag	21.02.09	Jubihuiball
Fr. bis Di.27.0203.03.09		Fasnacht 2009 in Langenthal
Freitag	06.03.09	Erbsmues

Jeden Montag ab 17.30 Uhr Fasnachtsstamm im Gässli.



11115 3-2003



Mitteilungsblatt für die Mitglieder der

Der aus fasnächtlicher Sicht eher ruhige Sommer ist vorbei und "meine" erste Fasnacht rückt rasch näher. Die Vorbereitungen dazu laufen dank dem eingespielten Team und der engagierten Mitarbeit der Cliquen reibungslos. Vorher geniessen wir bereits die 15. Ausgabe des Fasnachtsmärits. Ein ausserordentlich motiviertes Team hat diesen Anlass zum grössten Fasnachtsmarkt der Schweiz – in der Regel mit internationaler Beteiligung – ausgebaut.

Vor 111 Tagen durfte ich Rolf Dünki als Ober der LFG ablösen. Bei dieser Gelegenheit danke ich allen für das Vertrauen und die wie gewohnt unkomplizierte Zusammenarbeit. Seit frühester Kindheit bin ich mit der Langenthaler Fasnacht eng verbunden. Zuerst als Kind im Schoren-Pintli, wo ich bereits in den 70er Jahren die verschiedenen Schnitzelbänke geniessen durfte, im Kaktus (heute: Päng) gespannt das "bluemete Trögli" verschlungen und mich auf die vom Quodlibet organisierte Kinderfasnacht gefreut habe. Später nahm ich als Konsument an den legendären Maskenbällen im Bären und Ochsen teil und kenne als ehemaliges Mitglied der Dätsch-Clique auch die Sicht der aktiven Fasnächtler. Grundsätzlich betrachte ich die Langenthaler Fasnacht als Tradition, welche es zu pflegen und erhalten gilt. Somit beabsichtige ich keine grundlegenden Änderungen gegenüber meinen Vorgängern. Insbesondere den schönsten Fasnachtsumzug der Schweiz – mit unseren phantasievollen Wagencliguen – gilt es zu fördern und beizubehalten. Daneben wollen wir unseren Gönnern und anderen Konsumenten weiterhin attraktive Unterhaltung mit Guggen und witzigen Schnitzelbänken bieten. Vor allem in diesem Segment sind zusätzliche Gruppen herzlich willkommen.

Nun wünsche ich allen eine kreative Vorbereitungszeit und freue mich auf den 18. Oktober (Fasnachtsmarkt) und natürlich den 11.11. Der Ober, Markus Gfeller

An alle Komitee-Mitglieder und alle Cliquenchefs.

Langenthal im Oktober 2008

EINLADUNG



zur Hauptversammlung der Langenthaler Fasnachtsgesellschaft

Donnerstag, 16.Oktober 2008 Datum

Zeit 18.30 Uhr (nur Komitee) ab 19.00 Uhr alle

Ort Restaurant Alte Mühle, Langenthal

Traktanden nur Komitee ab 18.30 Uhr:

- Begrüssung
- Orientierung
- Verschiedenes

Traktanden Cliquenchefs und Komitee ab 19.00 Uhr:

- Begrüssung 1.
- Fasnachtseröffnung, 11.11. 2008
- 3. Planung Fasnacht 2009
- 4. Anmeldungen
- 5 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüssen

Langenthaler Fasnachtsgesellschaft

Der Ober

Markus Gfeller

willkommen

ZIEM ECCEN EIND TRIMEEN FOR TAGUNGER UND FESTE FÜR KULTUR UND DESIGNI

ÖFFNUNSSZEITEN RESTAURANT MQ-QQ-00.00-22.30 UHT FR 06.00-22.30 UHB SA/SD GESCHLOSSEN -AUSNAHME BEI ANLÄSSEN.



ALTE MÜHLE

Mühleweg, 4800 Langerthal Tel. 062 919 03 70. Fax 062 919 03 71. info@altemuehlelangenthal.ch www.alternuehlelangenthal.ch.



E Teigwarengerichte

≥ Pizzen

Note the state of the state of

Wir lassen Platz, auch für Ihr Inserat

Anzeiger Amt Aarwangen

Telefon 062 922 65 55 www.aaa-amtsanzeiger.ch

Impressum

Herausgeber: Langenthaler Fasnachtsgesellschaft Redaktion: Reto Kurt, Kuert Druck AG, Bahnhofstr. 8

4901 Langenthal, Telefon 062 916 20 40

reto.kurt@kuert.ch

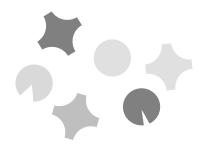
Anzeigen: Harry Egger, Mobile 079 292 61 31 Druck: Digital Druckcenter Langenthal AG,

Bahnhofstrasse 8 4901 Langenthal,

Telefon 062 916 20 50

Umschlagfoto: Doris Kuert / www.foto-zone.ch Auflage: 2'900 Exemplare (Organ der LFG)

Komiteeler im Konfettihagel



Zur Person:

Name: Bieri

Vorname: Dagmar

Jahrgang: 1965

Wohnort:

Langenthal

Beruf: Buchhalterin

Stärken: Frohnatur, starke Nerven

Sie ist kaum aus der Ruhe zu bringen

Schwächen: Sie erledigt alles nur unter Druck in letzter Minute

Sie kann schlecht nein sagen

Hobbys: Klettern, Skifahren, Joggen und Geselligkeit

Ihr Fasnachtswerdegang:

Vor X Jahren war sie einmal Mitglied bei den Flötenmadlis, mittlerweile ist nur noch ihr Mann Thomas aktiv im Fasnachtsgeschehen (Café-Rufener-Clique und OK-Mitglied Fasnachtsmärit). Daher fand sie, dass auch sie etwas Vernünftiges für die Fasnacht tun könnte und stellte sich folglich der LFG zur Verfügung.

Ihre Aufgaben in der LFG:

Ab der HV 08 funktioniert sie nun offiziell als Säckelmeisterin und hat die Finanzen der Fasnachtsgesellschaft unter Kontrolle.









NEUE Ausstellung über 350m²

Alles für Küche und Waschraum aus einem Hause

Glanzmann GmbH, Lotzwilstrasse 66, 4900 Langenthal Tel. 032 631 10 32 glanzmann.geraete@bluewin.ch

Stoffzentrale Langenthal 062 922 78 46 Spitalgasse 15

Grösste Auswahl an Musterkollektion im

Laden verfügbar!

10-20% Rabatt



Ausführung von sanitären Installationen



Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen Dennliweg 35c 4902 Langenthal

Planung-Beratung-Ausführung-Service



Maler- und Gipsergeschäft Dennliweg 35 4900 Langenthal Tel. 062 922 72 47 www.giesser.ch info@giesser.ch



Paul Christen Fotograf Farbgasse 21 4900 Langenthal 062 / 922 21 19

Ihre Foto's in EINER Stunde!

GORGONZOLA



LUGANO-MEZZOVICO-SVIZZERA

Via Cantonale - CH 6805 Mazzovico

Tel. 091 935 51 51 - Telefox 091 935 51 59 • errorit trice@cetro.ch : www.como.ch Firma zertifiziert nach Qualitätsmanagementsystem, ISO 9001:2000 und BRC.



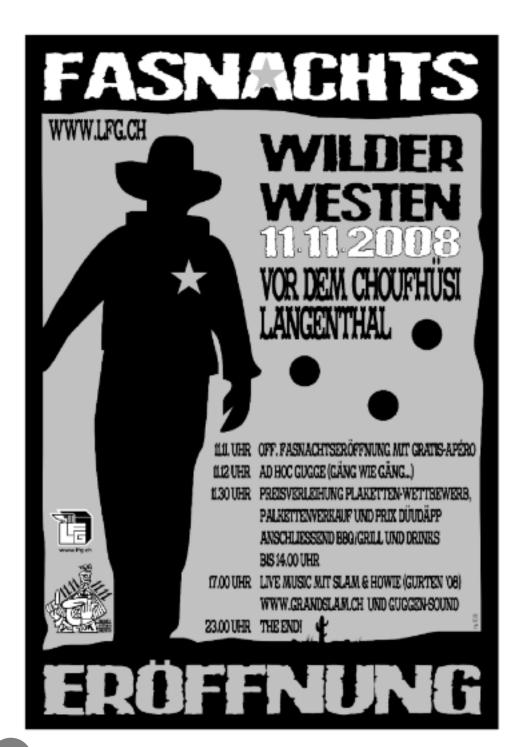
www.ubs.com/schweiz

Nutzen Sie unser Wissen und unser Engagement. Rufen Sie mich an.

UBS AG Langenthal Kurt Blauenstein Tel. 062-916 96 63

You & Us

₩ UBS



GuggenPower am Fasnachtsmärit '08



HOTELBÄREN

LANGENTHAL

Hotel Bären Langenthal St. Urbanstrasse 1 4900 Langenthal Tel. +41 62 919 17 17 Fax +41 62 919 17 18 info@baeren-langenthal.ch www.baeren-langenthal.ch



stauffer.gartenbau@bluewin.ch / www.stauffergartenbauag.ch

Sie lieben es. Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Agentur Reto Wenger Schulhausstrasse 24, 4900 Langenthal Telefon +41 62 919 03 03, Fax +41 62 919 03 10 reto.wenger@axa-winterthur.ch www.langenthal.winteam.ch



Oberklasse zu Niedrigpreisen:

jetzt von attraktiven Occasionsangeboten profitieren.

Ernst Scherer AG Langenthal

Bern-Zürichstrasse Telefon 062 207 11 11 www.ernstschererag.ch



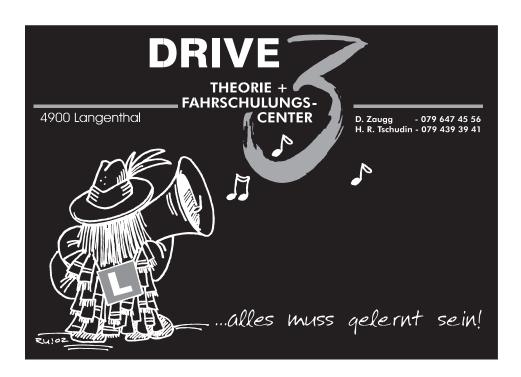






Digital Druckcenter Langenthal AG Bahnhofstrasse 8, 4901 Langenthal Telefon 062 916 20 50 Telefax 062 916 20 51 info@digital-druck.ch

Mailings Broschüren Karien Prinis Lithes Folder Prospekte Folder Scans FFTy e r Layout Karialoge Festiti nren





15 Jahre Langenthaler Fasnachtsmarkt

Liebe Fasnachtsfreunde

Der Langenthaler Fasnachtsmarkt feiert in diesem Jahr sein 15 jähriges Bestehen. Jahr für Jahr dürfen wir viele "alte" und "neue" Cliquen und Firmen an unserem Märit begrüssen. Einige davon sind bereits seit 15 Jahren dabei. Denjenigen, welche uns seit Jahren Ihre Treue erweisen, an dieser Stelle mal ein besonderes Dankeschön, Gerade sie haben dazu beigetragen und uns dazu angetrieben, dass wir heute einen so wundervollen Fasnachtsmarkt haben. Das 5 Köpfige OK von 1994 ist mittlerweilen auf 20 Personen angestiegen. Dazu kommen rund 150 Helfer, welche für den Auf- und Ab-bau sowie für die Festwirtschaft. verantwortlich sind. Unterdessen sind wir also zu einer regelrechten

Institution gewachsen.

Am 29.10.1994 fand der 1. Langenthaler Fasnachtsmärit statt. Wobei bereits 44 Teilnehmer mitmachten. Das Wetter war toll, die Stimmung bestens. Zudem sorgten bereits 6 Guggen für fasnächtliches Ambiente.

Der Stadt Langenthal, dem Amt für öff. Sicherheit sowie den Arbeitern des städtischen Werkhofes für die altjährliche Mithilfe und Unterstützung auch hier einmal ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns auf den 15. Jubiläumsmarkt vom 18. Oktober 2008 und heissen alle Besucher herzlichst in Langenthal willkommen.

Rolf Uhlmann FM OK-Präsident

Langenthaler Fasnachtsmarkt / LFG





...für preisgünstige Qualitäts-Drucksachen



· Grafik · Satz · Druck

Gaswerkstrasse 52 - 4900 Langenthal - Tel. 062 922 13 13

Weisch no aube?

Erinnerungen einer Fasnächtlerin

Ich erinnere mich an die tollen Maskenbälle von damals im Bären, wo man so ab 22.00 Uhr buchstäblich nicht mehr umfallen konnte, so viele Masken waren da, mit Betonung auf Masken, denn jeder/jede Kostümierte trug eine, da gab es keine geschminkten Gesichter. Die meisten waren auch mottogerecht gekleidet. Da war der ganze Bären in der Hand der Narren. In der Schützenstube und in der Halle spielte eine Musik, oben im Saal jeweils ein Orchester. Um von der Halle in den Saal zu kommen, brauchte man oft so eine Viertelstunde, weil fast kein Durchkommen möglich war. Man traf sich, neckte sich und suchte sich bei den scharenweise anwesenden unmaskierten Zuschauern (meist natürlich Männer, die Frauen waren ja maskiert), die bekanntesten aus, neckte auch sie und erzählte ihnen, was man so von ihnen wusste oder was ihnen im Laufe des Jahres passiert war.

Und wenn dann so um 04.00 Uhr die Musiker zusammenpackten war trotzdem noch lange nicht Schluss. Da setzte sich der "harte Kern" der Fasnächtler noch mit Hunzikers ins Chuchistübli und sang weiter bis am Morgen, bis dann so gegen halb sieben Margrit Hunziker mit dem Besen kam und endlich putzen wollte. Man hatte Verständnis dafür und ging, aber nicht nach Hause, oh nein, sondern in Felbers Backstube zu Kaffee und Gipfeli. Da gab es welche, die waren am Mittag noch unterwegs!

Am Montagabend kam dann der so genannte Kehrausball im Bären. Der war natürlich noch grösser als derjenige am Samstag auch mit noch mehr unmaskiertem Publikum, welches man natürlich wieder necken konnte. Auch das dauerte bis 05.00 Uhr früh, mit Musik, Tanz, Gesang und dem Abschluss in derselben Reihenfolge wie am Samstag.

Damals gab es auch noch den Maskenball der Musikgesellschaft Harmonie am Sonntag im Hotel Kreuz. Auch das war immer ein grosser Erfolg. In diesem Zusammenhang begann auch die "Uslumpete". Es war Dienstagabend, die MG Harmonie kam ins Kreuz um die Dekoration abzuräumen. Aber das konnten sie nicht, weil Rolf Sägesser und Ringgi solo dort musizierten und deshalb die Gaststube ziemlich voll besetzt war. Also setzten sie sich auch hin, wo es noch ging und sangen und feierten mit. Das hat dem Wirt Werner Huber so gut gefallen, dass er das gleich übernahm und fürs nächste Jahr wieder organisierte.

Ich erinnere mich auch noch an die ersten Gönnerabende, welche auch im Kreuz stattfanden. Da hatte es noch nicht so viele Gruppen. Da war noch Platz für Darbietungen von Einzelnen. So hielt zum Beispiel Komiteemitglied Hardy Siegrist die erste Büttenrede in Langenthal. Später machte auch der Pizzolata Franz so etwas. Auch Egger Harry bot mit einer Gruppe ganz tolle Shownummern. Dann gab es immer mehr Gruppen und Gönner, so dass man ein zweites Lokal dazunehmen musste, man ging noch in den Bären.

In dieser Zeit war auch der Ursprung des Charivari. Dies war so eine spontane Idee der Schnitzelbankgruppen. Man traf sich am Montag gegen Abend beim Stadthof und marschierte in Begleitung der Fielharmoniker gemütlich gemeinsam in den Ochsen, um sich dort gegenseitig die Verse vorzusingen. Am späteren Abend kamen dann alle wieder zurück und mischten sich wieder unter die anderen Fasnächtler.



Umfassend

Umfassend im Tätigkeitsbereich:

- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Informatik
- Sicherheitstechnik und Automation

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Atel Gebäudetechnik West AG
Talstrasse 14, CH-4900 Langenthal
Telefon 062 916 30 30
Fax 062 916 30 37
www.group-ait.com





Mannezimmer: Wir lieben das Leben und wir leben die Liebe!







Da war ein Traum, der so alt ist, wie die Welt

Es begab sich zur Fasnacht 2001. Sieben junge, dynamische Männer versuchen sich mit Schweizer Volksliedern, einem bequemen Sofa auf Rädern, dem selbstgebastelten Gartenzaun und dem Namen Mannezimmer in die Herzen der Langenthaler Fasnächtler zu singen. Nach einem Übungsabend im Jura und einer nervösen Hauptprobe im Sternen – Gott hab' ihn selig- folgte ein erstes Highlight in der Bären-Gaststube, welches für das weitere Wohlergehen der Kapelle von immenser Bedeutung war, da es sich bei dieser Lokalität um das Epizentrum der Langenthaler Fasnacht schlechthin handelt (an dieser Stelle danke ich Disu Stampfli für die fortwährende Gastfreundschaft; sie soll mit diesem Werbespot zu einem kleinen Teil abgegolten sein ③): Dank der stimmkräftigen Unterstützung der Fassduubeli wurde das performte "Buurebüebli" nämlich zum ersten Fasnachtshit der heutigen Schlagerfreunde. Zudem hatten wir Schmusebarden die Erleuchtung, dass wir auch an künftigen Fasnachten nicht für das Publikum, sondern mit dem Publikum unsere Kunst zelebrieren wollten. Ganz nach dem einfachen Rezept: Wir beherrschen den Anfang der Songs – den Rest übernimmt das Publikum....

Nach dem Motto "Schweizerlieder" im ersten Jahr folgten "französische Chansons" mit "Champs-Elysees" oder "Frankreich", welche noch heute im Repertoire, das vierundzwanzig Lieder umfasst, bestehen. Während der dritten Narrenzeit im Jahr 2003 versuchten wir uns mit italienischen Schmuseliedern, wovon "Ti amo" nach wie vor die Herzen schmelzen lässt. Im Jahr 2004 stellten wir unser Mannezimmer unter deutscher Fahne auf. Nach erfolgreichen Auftritten in Langenthals Kneipen doppelten wir im Jahr 5 unseres Bestehens nach und würdigten Udo Jürgens 70.Geburtstag mit dem Motto "Udo, die Legende lebt – dein Mannezimmer".

(Fortsetzung auf Seite 11)

Für Liebhaber von Frische





25 Jahre Coop Tell!

Feiern Sie mit vom 16. bis 18.10.2008

Öffnungszeiten Coop Langenthal Tell:

Mo - Do 8.00 - 20.00 Uhr Freitag 8.00 - 21.00 Uhr Samstag 7.30 - 17.00 Uhr



Häusler Ingenieure AG

Heizung, Lüftung/Klima, Sanitär Projektierung und Ausführungsplanung Energiesysteme, Energieberatung

Bleichestrasse 9 · 4900 Langenthal · Tel. 062 919 10 80 · Fax 062 919 10 70 info@haeusleringenieure.ch · www.haeusleringenieure.ch



Sie hat mich angelacht, es war vorüber...

Die Liederauswahl nach Ländern gehörte nach fulminanten Jürgens-Kopien definitiv der Vergangenheit an und wir verschrieben uns endgültig der deutschen Schlagerkunst. Der erste Auftritt am Gönnerabend `06 in erregend weissen Anzügen wurde nun doch etwas seriöser präpariert und die Goldkehlchen treffen sich seither doch auch an etwa 10 Abenden, um weitere Liebeslieder für das treue Stammpublikum einzusingen.

Was du mir gibst hab ich niemals zu träumen gewagt...

Heute blicken wir bereits auf 8 närrische Zeiten zurück und wir träumen bereits von weiteren Liebesbekenntnissen in musikalischer Form. Alle Schlagerfreunde waren schon vorher von der Fasnacht angetan und haben bei **Megadüdlerinnen**, **Pouseblooser** oder individuell am Karneval mitgemacht: **Moa Lama Anders**, zusammen mit **Bobbie B. Spatzenbein** und **Rocco Serpentini** mit seinen ekstasischen Tanzeinlagen für das Schmelzen der Herzen zuständig, werden ergänzt durch **Bernd P. Juergens** und **Stunggeli Amore** an der Gitarre. Dank den glasklaren Stimmen von **Fludo K. Kiefer** und unserem Harmonium-Treter **Ozelot-Hörby** hat die einmalige Combo sogar so etwas wie musikalische Tiefe.



...du hast in mir ein erloschenes Feuer entfacht!

Niemals hätten wir uns vorstellen können, wie stark der deutsche Schlager uns aus der Seele spricht. In jedem Lied finden wir Texte, die wir nicht nur singen – nein wir leben, ja wir zelebrieren deren Inhalte. Das (Sch)lagerfeuer brennt weiter!





Leidenschaft, Wärme, Sehnsüchte, Treue, Liebe, Romantik und Erotik. Keine Worthülsen, sondern loderndes Feuer: **Das Mannezimmer**

'11